

„WISSEN MACHT STARK 2.0“

Filme, Vorträge und Vernetzung

**„Info und Austausch Ukraine III“
am Mittwoch, den 04.05.2022, um 18:30 Uhr (online)**

Liebe Interessierte,
der Ukraine Krieg geht unerbittlich weiter und es sind bereits viele Geflüchtete aus der Ukraine im Odenwaldkreis angekommen, die von sehr vielen engagierten Helfenden unterstützt werden. Natürlich tauchen nun viele Fragen rund um den Aufenthalt im Odenwaldkreis auf. Diese Fragen reichen von Wohnungssuche, Sozialleistungen, Führerschein und Autoversicherungen, über Deutschkurse, bis hin zu Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland. Um weiterhin einen gegenseitigen Austausch zu ermöglichen, möchten wir Sie herzlich zu der Online Veranstaltung „Info und Austausch Ukraine III“ einladen. Die Veranstaltung bietet neben wichtigen Informationen wieder die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, den Helfende bereits mit Geflüchteten, Behörden und den Abläufen im Odenwaldkreis gemacht haben. Es sind alle Fragen zum Thema Geflüchtete im Odenwaldkreis (nicht nur aus der Ukraine) herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Info und Austausch Ukraine III (online)“

Am Mittwoch, 04. Mai 2022 um 18:30 Uhr

Die Einwahldaten sind wie folgt:

Thema: 'Info und Austausch Ukraine III' "Wissen macht stark 2.0"

Zoom-Meeting beitreten

<https://us06web.zoom.us/j/88453231149?pwd=NHJOSHIZNE40K0JJRjA4T3d2bG9yQT09>

Meeting-ID: 884 5323 1149

Kenncode: 674585

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Ihr Team von „Wissen macht stark 2.0“:

Renate Köbler (Ev. Dekanat Odenwald), **Sandra Scheifinger** (Diakonisches Werk Odenwald), **Markus Fabian** und **Benjamin Magsam** (Ehrenamtsagentur),
Dr. Christina Meyer (Projektkoordinatorin)

„WISSEN MACHT STARK 2.0“ Filme, Vorträge und Vernetzung

Ein Projekt zum Thema Flucht und Migration für Menschen, die Interesse an Information, Begegnungen und gegenseitigem Austausch haben.

„Wissen macht stark 2.0“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Evangelischen Dekanats, des Diakonischen Werks und der Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises. Es wurde ermöglicht durch den Flüchtlingsfonds der EKHN und den der Qualifizierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit (in der Ehrenamtsagentur & Servicestelle Sport) aus Mitteln des Landes Hessen.